

Kiesza im Mai für eine Show in Berlin

Zwölf Jahre sind es her, seit die kanadische Künstlerin Kiesza mit ihrem Hit „Hideaway“ Geschichte geschrieben hat. Der Deep-House-Track hat bis heute über eine Milliarde Streams gesammelt und für Kiesza schon früh in ihrer Karriere für den ganz großen Durchbruch gesorgt. Dabei sah es lange Zeit gar nicht danach aus, dass die aus Calgary, Kanada, stammende Künstlerin auf musikalischen Pfaden wandeln würde. Denn Kiesza Rae Ellestad, wie Kiesza mit bürgerlichem Namen heißt, startete bei der kanadischen Marine ins Erwachsenenleben. Weil die Musik sie aber nie so richtig losließ, studierte sie später am Berklee College in Boston – eine der renommiertesten



Musikhochschulen weltweit – und kam so schließlich zum Songwriting. Spätestens mit der Veröffentlichung von „Hideaway“ im Jahr 2014 war klar, dass der neue Weg goldrichtig war. Ein Track, der nicht nur für seine gutgelaunten, treibenden Beats, sondern auch für das One-Shot-Musikvideo mehrfach hervorgehoben wurde. Noch im selben Jahr erschien das Debütalbum „Sound Of A Woman“, das weltweite Spitzenpositionen in den Charts erreichte und sich über eine Million Mal verkaufte. Danach folgte erstmal eine mehrjährige Schaffenspause, zu der Kiesza durch einen schweren Autounfall gezwungen wurde. Umso bemerkenswerter, dass die Kanadierin mit ihrem Comeback 2020 mit „Crave“ nicht nur wieder ein Album lieferte, das von der Kritik hochgelobt wurde, sondern auch eine gänzlich neue Vision für ihre Kunst an den Tag legte. Nämlich die Grenzen der Dance-Musik weiter vorantreiben und als weibliche Künstlerin in diesem Genre ein Zeichen setzen. So ruft Kiesza die Dance-Music-Reihe „Dancing and Crying“ ins Leben, von der bislang zwei EPs erschienen sind. Auch Volume 3 dieses Herzensprojekts der Sängerin ist schon in der Mache und wird am 8. Mai veröffentlicht. Bei all den Dance-Einflüssen in der Kunst von Kiesza ist es wohl nicht nötig zu erwähnen, dass die Live-Shows der Kanadierin einer Dance-Party entsprechen, die ihresgleichen sucht. Kurz nach Veröffentlichung ihrer „Dancing and Crying: Vol.3“ EP geht es für Kiesza auf Europatournee, mit der sie auch einen Stopp in Berlin macht.

Präsentiert wird der Termin von MusikBlog.de.

29.05.2026 Berlin - Gretchen

Ab Freitag, den 13. März, 10 Uhr sind die Tickets für 30,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Mehr Infos und Musik unter kiesza.com, facebook.com/Kiesza, instagram.com/kiesza und youtube.com/kiesza.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse